

Wolfgang Krüger  
Turnierdirektor FSBB  
Dunckerplatz 10  
14712 Rathenow

Telefon : 03385-511556  
Fax : 03212-1023389  
E-mail : [wpkrueger@online.de](mailto:wpkrueger@online.de)      [www.fsbb.de](http://www.fsbb.de)



### ***Halbjahresinformation I / 2014***

Hier gibt es nun einen Abriss des Geschehens im 2. Halbjahr 2013 auf den Brandenburger Fernschachbrettern.

Das **20. LFM Finale** wurde am 20.12.2013 mit der letzten Partie beendet und damit war die **Jubiläumsmeisterschaft** entschieden. Punktgleich mit **6** Punkten aus **9** Partien belegten Wolfgang Krüger und Ernst Maurer die Plätze 1 und 2, wobei die deutlich bessere Sonneborn/Berger Wertung die Meisterschaft entschied. Mit einem halben Punkt Rückstand belegt Carsten Schwentek den 3. Platz. Allen Siegern und Platzierten dieser Meisterschaft Anerkennung und Dank von dieser Stelle. Die ausgelobten Siegprämien wurden inzwischen überwiesen. Der Landesmeister hat sich damit direkt für das im Sommer startende 45. Finale der Deutschen Meisterschaft qualifiziert und hofft darauf den FSBB würdig zu vertreten.

Im **21. LFM Finale** wurden sechs Partien beendet. Es führt bisher mit 3,5 Punkten aus 5 Partien Wolfgang Krüger aus Rathenow vor Bernhard Nitsche aus Kolzenburg mit 2,5 Punkten aus 3 Partien.

In der **22. LFM Vorrunde** sind in der Gruppe 1 alle Partien beendet und in der Gruppe 2 sind noch 2 Partien offen. Der SF Fischer aus Potsdam siegte in der Gruppe 1 vor Uwe Drößler aus Walsleben und den Punkt- und Wertungsgleichen Harry Fritz aus Güstrow und Hartmut Höbel aus Bomlitz. In der Gruppe 2 ist noch nichts entschieden. Das Finale kann erst starten, wenn die Gruppe 2 beendet ist.

Die **23. LFM Vorrunde** wurde im Oktober mit 15 Startern in 3 Gruppen gestartet, beiden Ersten jeder Gruppe erreichen das Finale. Die Gruppe 1 ist schon beendet, hier siegte Hartmut Höbel vor Harry Fritz die sich damit für das Finale qualifiziert haben. In den anderen Gruppen sind jeweils 6 Partien beendet.

Im Spielbetrieb setzt sich immer mehr die Zugübermittlung über den BdF-Fernschachserver durch. Die postalische Zugübermittlung verliert immer mehr an Bedeutung und viele Spieler sind **nicht mehr** bereit „Postpartien“ zu spielen. Das ist auch ein Grund für viele Absagen an unserem Spielbetrieb teilzunehmen - deshalb wurde nach Diskussion der Argumente beschlossen, ab der **23. LFM** eine Zugübermittlung per Post **nicht** mehr anzubieten! Eine Teilnahme am Spielbetrieb für Postspieler können wir mangels „Masse“ deshalb nur für Länderkämpfe anbieten.  
Hinweis: Der BdF-Fernschachserver ist auch **ohne Mitgliedschaft** des BdF für uns nutzbar.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Turnierleiter, den Mannschaftsleiter und dem Webmaster unserer Homepage ([www.fsbb.de](http://www.fsbb.de))! Natürlich kann die Homepage nur aktuell sein, wenn jeder seine beendeten Spiele unverzüglich an den für **ihn zuständigen** Turnierleiter meldet!

Mit Fernschachgruß

gez. *Wolfgang Krüger*